

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

**Offenlandmaßnahmen**

- Maßnahmen für Lebensraumtyp 6210 - Kalkmagerrasen / 1078\* - Spanische Flügge**
- Für alle Flächen gilt: vollständige Mähgutentfernung, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- M01, Einschürige Mahd nicht vor Anfang/Mitte Juli, in räumlicher und zeitlicher Staffelung; alternativ extensive Beweidung. In Randbereichen mit wärmeliebender Saumvegetation Mahd oder Beweidung im mehrjährigem Rhythmus ab September (Spanische Flügge)
  - M02, Einschürige Mahd nicht vor Anfang/Mitte Juli; alternativ extensive Beweidung (Schafe und Ziegen) als Huteweide oder kurzzeitige Umtriebsweide; Weidepflege
  - M03, Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen mit ersteintrichtenden Maßnahmen (Mahd, alternativ nach Entbuschung frühe, intensive, kurze Beweidung); Nachpflege im darauffolgenden Jahr und extensive Folgenutzung

**Maßnahmen für Lebensraumtyp 6210\* - Kalkmagerrasen mit Orchideen / 1078\* - Spanische Flügge**

- Für alle Flächen gilt: vollständige Mähgutentfernung, keine Düngung, kein Biozideinsatz
- M04, Einschürige Mahd, Anpassung der Termine an den Lebenszyklus der Orchideenarten: i.d.R. im Juli/August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April - Ende Juni; räumliche u. zeitliche Staffelung; alternativ Beweidung, Randbereiche s. M01
  - M05, Einschürige Mahd, Anpassung der Termine an den Lebenszyklus der Orchideenarten: i.d.R. im Juli/August, bei früh blühenden Arten keine Bewirtschaftung ab Mitte April bis Ende Juni; alternativ Beweidung

**Maßnahmen für Lebensraumtyp 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen**

- Für alle Flächen gilt: Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandserhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- M06, Fortführung der extensiven Wiesennutzung, i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, 1. Schnitt Anfang bis Mitte Juni, 2. Schnitt je nach Aufwuchs
  - M07, Extensivierung mit vorübergehendem Ausmagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni; 3. Mahd nach Aufwuchs; mittelfristige Umstellung auf M06 - Zweischnittregime
  - M08, Wiederaufnahme/Fortführung d. extensiven Nutzung, Vorverlegung d. Mahdzeitpunkts; i.d.R. 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd o. Nachbeweidung je n. Aufwuchs; ggf. Erstpflege. Alternativ extensive Beweidung i.d.R. 1- bis 2-malige Beweidung ab Juni

**Wald-Maßnahmen**

- Maßnahmen für Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 122 Totholzanteil erhöhen
- Maßnahmen für die Jagdgebiete des Großen Mausohrs**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

**Notwendige Maßnahmen zum Erhalt der Winterquartiere der Fledermäuse**

in der Karte nicht dargestellt:

Durchführung von Sanierungsmaßnahmen nur außerhalb der Winterschutzzeit und in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden und den Ortskennern des ehrenamtlichen Fledermausschutzes

Einhaltung der Winterschutzzeit vom 01.10. bis 30.04. in allen Winterquartieren (keine Begehung außer den offiziellen Fledermauszählungen)

Erhalt der Hangplätze und des Spaltenangebots in den Quartieren

Erhalt der spezifischen mikroklimatischen Verhältnisse, Vermeidung der Änderung der Bewetterung der Quartiere

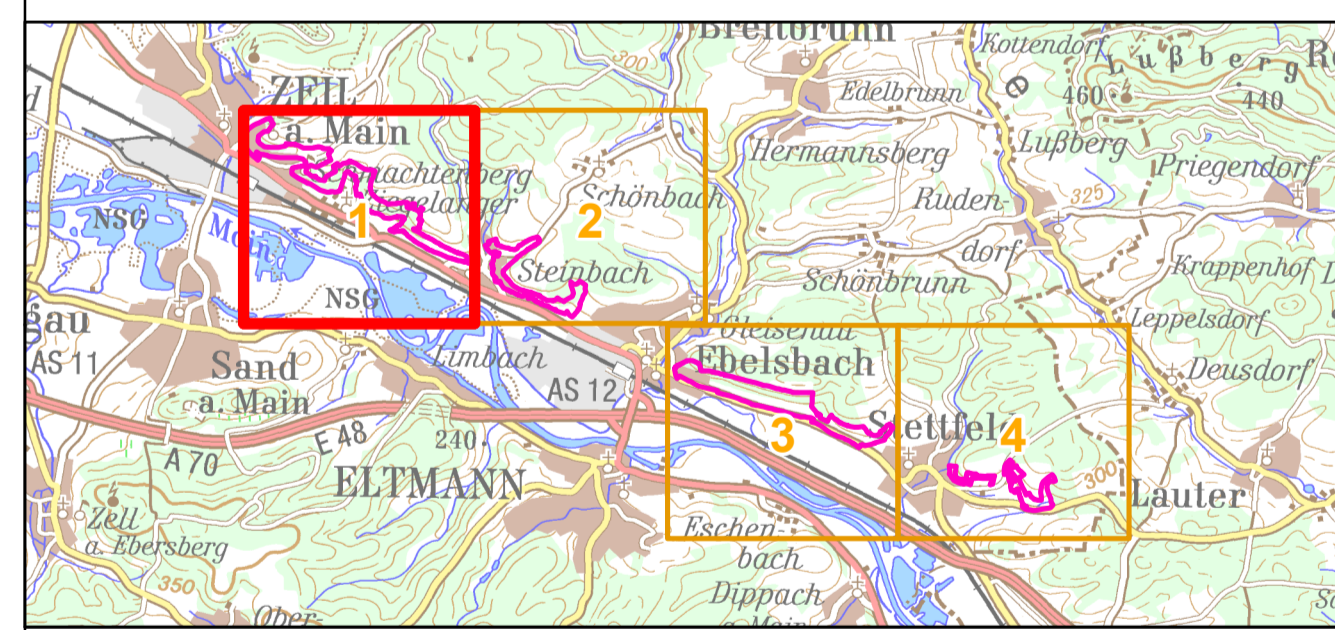
Ganzjähriger fledermausfreundlicher Verschluss aller Quartiere

Ggf. Ertüchtigung des Verschlusses am Keller der Ruine Schmachtenberg

Kontinuierliche Fortführung der jährlichen Monitoringzählungen

Regelmäßige Überprüfung von Schlössern und Gittern im Spätsommer/Herbst vor Beginn der Wintersaison und ggf. umgehende Reparatur von Beschädigungen

Regelmäßiges Freisschneiden der Kellereingänge in Zell, um den Fledermäusen den Zuflug auch in Zukunft zu ermöglichen



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 6029-373 Maintalhänge zwischen**  
**Stettfeld und Zeil**



**Karte 3 Maßnahmen**

**Blatt:** Blatt 1 von 4  
**Kartenfertigung:** 23.09.2021

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Unterfranken

**BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG**

Ifanos-Landschaftsökologie, Dr. Gudrun Mülhofer



Originalmaßstab: 1:5.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter

N